

LEISTUNGSBERICHT

Kompakte Information!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, eine der interessantesten, aber zu wenig beachteten Publikationen der Stadt Erding ist der jährliche Leistungsbericht. Auf knapp 60 Seiten fasst die Pressestelle zusammen, welche Arbeit von den einzelnen Sachgebieten der Stadtverwaltung im gerade vergangenen Jahr geleistet wurde. Wo es sich anbietet, geschieht das in Form von Fünf-Jahres-Statistiken. Bestes Beispiel bildet die Entwicklung der Einwohnerzahl, anhand der sich leicht nachvollziehen lässt, wie schnell Erding wächst und wie stark die Stadt in Infrastruktur investieren muss. Wo Statistiken keine Aussagekraft haben wie im Baubereich, umreißen kurze Beschreibungen die wichtigsten Projekte.

Zugegeben: Der Leistungsbericht hat nichts von einer Hochglanzbrochüre, bildet manchmal trockene Materie ab und erfordert bei der Lektüre Konzentration. Doch die Beschränkung auf das Wesentliche und jeglicher Ver-

zicht auf das heute so beliebte „Storytelling“ sind bewusst gewählt. Die Stadtverwaltung und ich wollen mit der Zusammenstellung kein Image suggerieren, sondern allen Interessierten eine solide Faktenbasis an die Hand geben, damit jeder daraus seine Schlüsse ziehen kann. Denn eine fundierte Diskussion wird für unsere Bürgergesellschaft in Zukunft von entscheidender Bedeutung sein, nachdem zunächst die Corona-Pandemie und jetzt der völlig inakzeptable russische Einmarsch in der Ukraine wirtschaftliche Konsequenzen für die Bundesrepublik und in der Folge auch für unsere Region haben werden.

Wenn ich den Leistungsbericht durchsehe, geht mir ein weiterer Gedanke durch den Kopf: In welchem Ausmaß jeder von Ihnen tagtäglich mit der Stadtverwaltung zu tun hat oder zu tun haben könnte, lässt sich kaum ermesen. Das reicht – um nur einen kleinen Ausschnitt anzuführen - von



Trotz Corona wurden 2021 bedeutende Bauprojekte abgeschlossen, zum Beispiel das neue Rathaus und die Sanierung der Landshuter Straße ...

der Beantragung eines Passes über die Stadtbücherei bis zur Abwicklung aller Wahlen, von den Museen über die Beratung in sämtlichen sozialen Angelegenheiten bis zur Sanierung und dem Bau von Straßen. Daher verfügt wohl niemand über so viel Wissen und Sachverstand in Bezug auf kommunale Belange wie die Bediensteten der Stadtverwaltung.

Deswegen bitte ich Sie alle um grundsätzliches Wohlwollen und

Vertrauen in unser Haus. Obrigkeitstendenzen kann sich heute keine Behörde dieser Republik mehr leisten und das Klischee von „denen da oben“ kommt immer dann ins Spiel, wenn sachliche Argumente fehlen. Eine gemeinsame Basis und geballte lokale Kompetenz aber haben wir mit Blick auf die Zukunft dringend nötig. Selbst ohne Corona-Pandemie oder den absehbaren Krieg stünden in Erding wichtige Weichenstellungen an. Wie jede Kommune müssen wir

den Klimawandel bewältigen, können jedoch mit dem S-Bahn-Ringschluss und der Konversion des Fliegerhorst-Geländes (um nur zwei Beispiele zu nennen) wegweisende Antworten weit über Erding hinaus geben.

Der Leistungsbericht mag in den Prozessen nur ein winziges Rädchen sein – allerdings ein sehr interessantes!

Max Gotz, Oberbürgermeister

Eine Stadt verändert ihr Gesicht

Sportpark und Landshuter Straße dominieren Projektliste

Im Baubereich realisierte die Stadtverwaltung 2021 unter anderem folgende großen Projekte:

Tiefbau

Parkplatzerweiterung Kronthaler Weiher

- Herstellung von zusätzlich 234 Stellplätzen (jetzt 646 Stellplätze)
- Landschaftsbauarbeiten: 182 Bäume, 340 Strauch- und Staudenpflanzen sowie Heckenpflanzen gepflanzt, Rasenansaat, 214 laufende Meter Doppelstabmattenzaun inklusive Tor
- neue Bushaltestelle: Im Stadtentwicklungsausschuss wurde die Erweiterung der Stadtbuslinie 580 um einen zweiten Bus mit geänderter Linienführung mit Haltestelle Naherholungsgebiet Kronthaler Weiher beschlossen. Die hierfür neu errichtete Bushaltestelle (Provisorium) befindet sich im nördlichen Stellplatzbereich des Parkplatzes, Zugang über den angrenzenden Fuß- und Radweg

Sportplatz Langengeisling, Parkplätze, Straße Am Weiher

- Die Tiefbauarbeiten wurden 2019 begonnen und im Mai 2020 abgeschlossen.
- Die Pflanzung der Bäume und Sträucher erfolgte im April 2021.
- Die Schlussrechnung für die Tiefbauarbeiten liegt noch nicht vor.

Barrierefreier Ausbau der Landshuter Straße von Zollnerstraße bis Schöner Turm

- Nach Verlegung und Umlegung der Sparten Fertigstellen des Unterbaus und der Beläge von Straße, Parkplätzen und Gehwegen. Fertigstellen der zwei barrierefreien Bushaltestellen mit neuen Buswartehäuschen.
- Es wurden 13 Bäume gepflanzt, Radständer und Bänke wurden montiert.
- Rechnungen liegen noch nicht vor.
- Im Mai 2021 wurde beschlossen, den Fahrbahnbelag vom Schönen Turm bis zur Einmündung Am Mühlgraben noch zusätzlich auszutauschen.

Hochbau

Rathaus, Landshuter Straße 4

- Gebäude besitzt eine Nutzfläche von rund 1230 Quadratmetern
- Ausführungsbeginn: Juni 2017
- Erd- und Verbauarbeiten: 2017 abgeschlossen
- Abbruch Keller und Aushub der Baugrube: Frühjahr 2018
- Fertigstellung Rohbau, Richtfest: 25. September 2019
- Nutzungsbeginn: Mai 2021

Neubau Dreifach-Sporthalle in den Geislinger Ängern

- Dreifach-Sporthalle einschließlich Vorplatz, Nebengebäude und Frei-Sportanlagen für die Nutzung Vereinssport in den Sportarten Tischtennis, Badminton, Volleyball, Handball, Basketball, Fußball, Eltern-, Kind-, Seniorengymnastik. Die Hallenbenutzung einschließlich Umkleide- und Sanitärbereiche im Erdgeschoss ist barrierefrei ausgeführt.
- Planungsbeginn: 2018
- Voruntersuchungen zu Baugrundver-



... und der Gerd-Vogt-Sportpark, der nicht nur die neue Dreifachhalle, sondern auch verschiedene Sportplätze bietet.

hältnissen sowie Kampfmittelfreiheit: 2018/19

- Baubeginn: 2019
- Nutzungsbeginn: Mai 2021

Mehrzweckhalle am Lodereplatz

- Geplant ist der Neubau einer Mehrzweckhalle (Dreifach-Sporthalle) für bis zu 1800 Personen, die hauptsächlich für den Sport genutzt werden soll sowie für die Mensa der angrenzenden Mittel- und Grundschule und kulturelle Veranstaltungen.

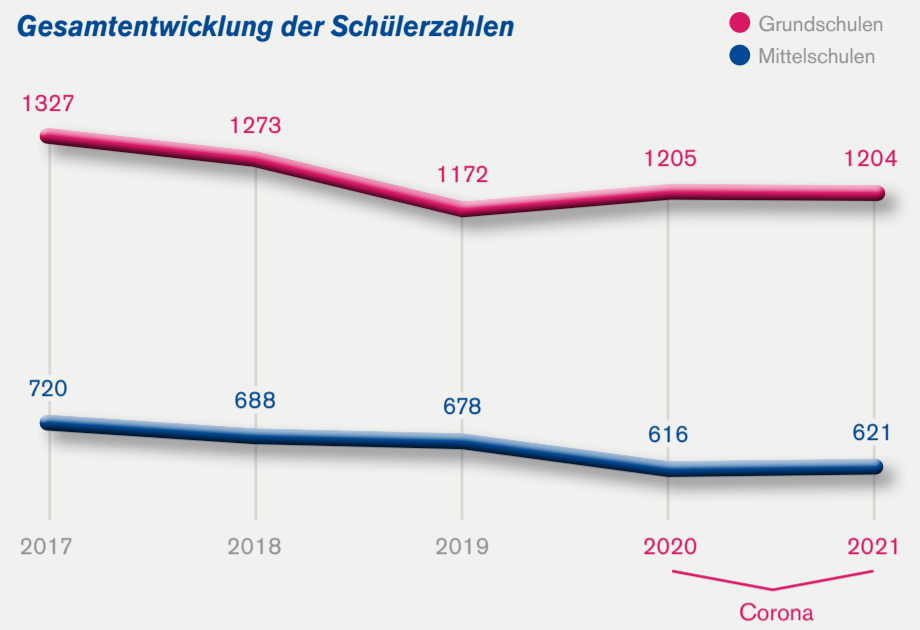
- Die Sporthalle mit drei voneinander abtrennbaren Spielfeldern soll eine feste Zuschauertribüne für rund 780 Zuschauer erhalten.
- Planungswettbewerb: September bis Dezember 2019
- vorbereitende Maßnahmen und Genehmigungsplanung: 2020/21
- Baufeld räumen, Abriss bestehender Turnhallen: Dezember 2021/Januar 2022
- Baubeginn: Frühjahr 2022
- geplante Fertigstellung: 2025

Die Lektüre des Leistungsberichts 2021 ist (noch) eine relativ klare Angelegenheit, wie die fünf Beispiele zeigen sollen. Da auch im vergangenen Jahr jede wirtschaftliche und gesellschaftliche Tätigkeit von Absagen, zeitweiligen Schließungen, reduzierten Auslastungen, Abstandsregeln und Corona-Tests („3G“, „2G“, „2G plus“) betroffen war, lässt sich in vielen Fällen eine Zäsur durch die Corona-Pandemie nachvollziehen. Die künftige Interpretation der Statistiken wird jedoch zunehmend schwieriger. Denn nur wenige Tage, bevor die Produktion des Leistungsberichts in seine finale Phase ging, erschütterte die Welt mit dem Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine ein epochemachendes Ereignis und sorgte für ein interessantes mediales Phänomen: Dominierte bis zu dem Zeitpunkt die Corona-Pandemie die Medien, verlor sie nun (aus leicht nachvollziehbaren Gründen) an öffentlicher Wahrnehmung.

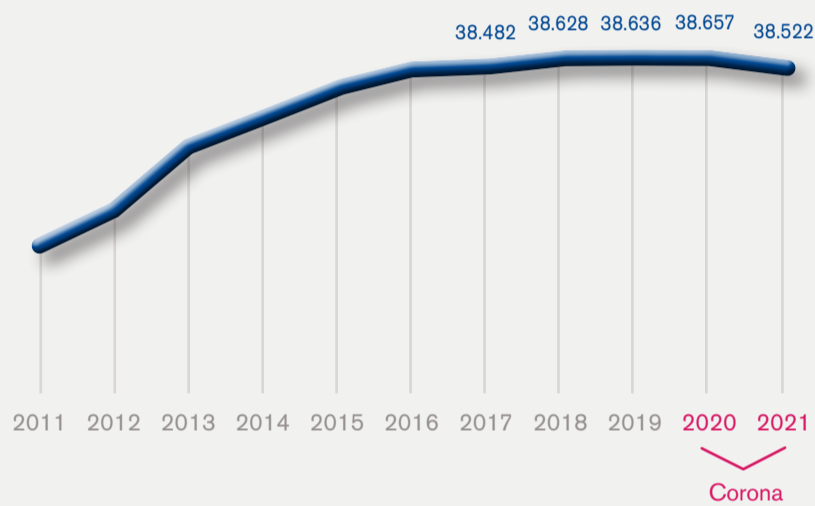
Wie gravierend die wirtschaftlichen Folgen auch für Erding ausfallen und ob die Konsequenzen des Militärkonflikts die der Pandemie ablösen oder sich beide verknüpfen, lässt sich noch nicht sagen. Unabhängig von Zahlen und Statistiken bleibt die Einschätzung von Oberbürgermeister Max Gotz – getroffen zum Jahreswechsel 2021/22 – gültig: Die Stadt müsse sich „darauf besinnen, was Erding über Jahrzehnte auszeichnete: seine Bürgergesellschaft“ und die „bewährten Strukturen in der Vereinslandschaft oder in den Nachbarschaften“.

Der gesamte Leistungsbericht ist als pdf-Download auf der Titelseite der Stadt-Homepage www.erding.de zu finden!

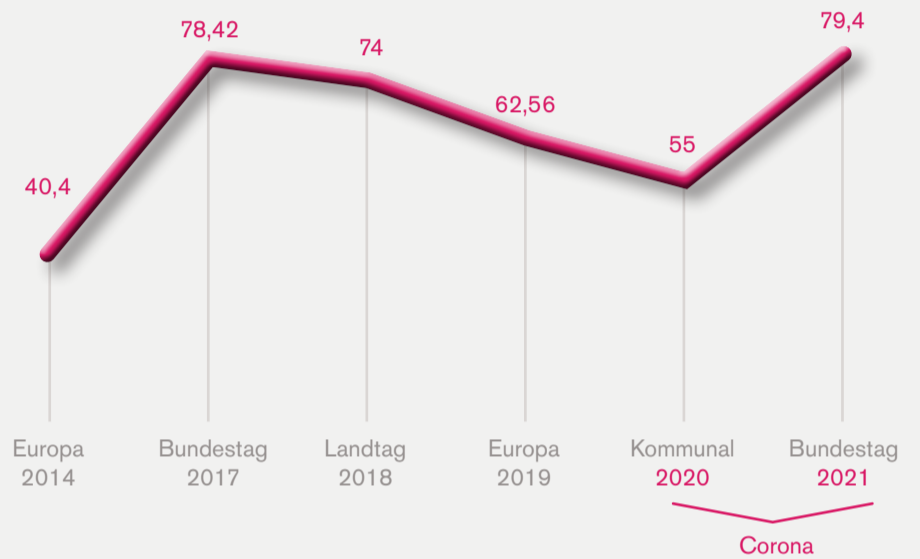
Gesamtentwicklung der Schülerzahlen



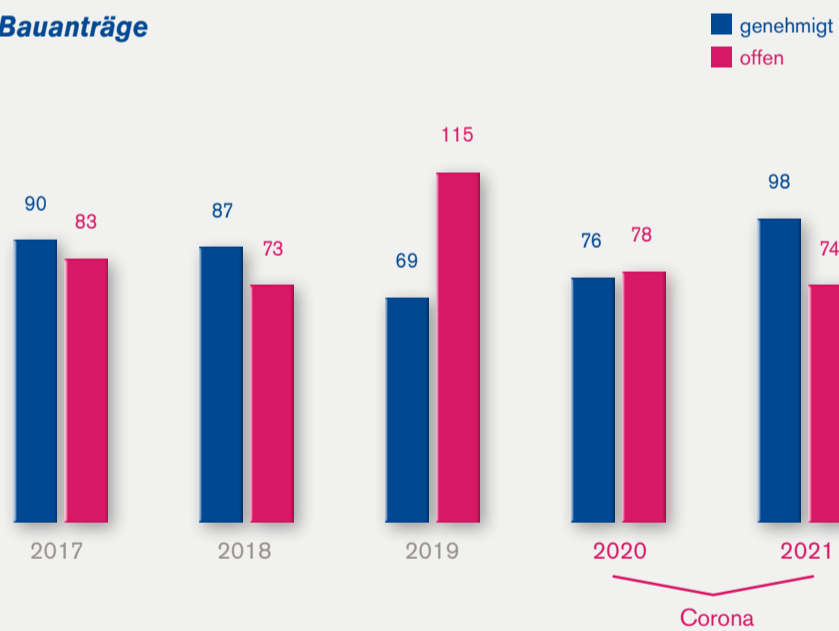
Einwohnerentwicklung



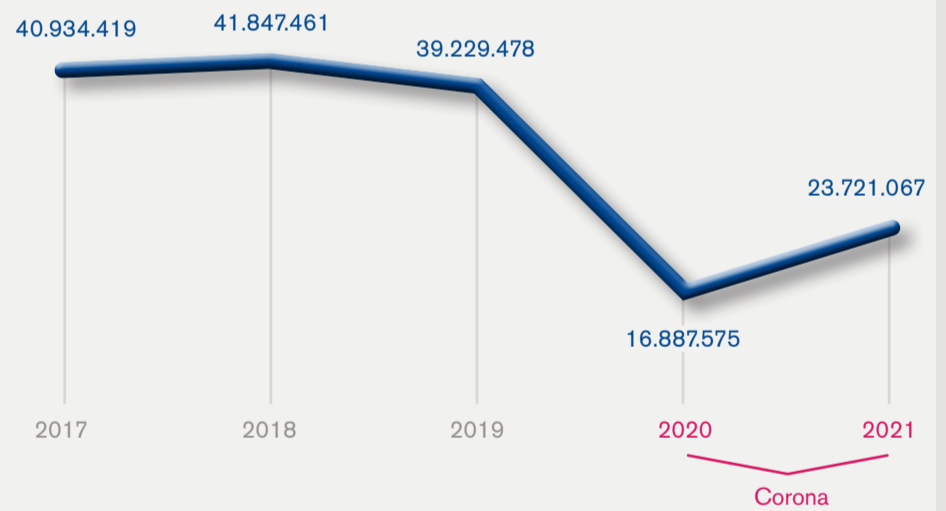
Wahlbeteiligung in %



Bauanträge



Steuereinnahmen in Euro



Wie sich Corona auf das kulturelle Leben auswirkte

Einige interessante Aussagen trifft der Leistungsbericht auch in Bezug auf das kulturelle Leben in Erding während des zweiten Pandemie-Jahres:

• **Veranstaltungen:** Während die Volksmusiktage im Mai ausfallen, können die Jazz Tage im November noch stattfinden. Zwar ebte die Pandemie mit dem Beginn des Frühjahrs ab, wegen

der wochenlangen Vorbereitungsphase kommt die Entwicklung für die Volksmusiktage jedoch zu spät. Genau umgekehrt verhält es sich beim Jazz-Festival. Die Organisation ist während einer ruhigen Pandemie-Zeit so gut wie abgeschlossen, unmittelbar vor dem Start am 4. November steigen die Inzidenzen jedoch wieder deutlich an. Der nur drei Wochen später geplante Christkindmarkt kann nicht mehr stattfinden.

• **Museen:** Corona-bedingt sind im Museum Erding auch 2021, wie schon im Vorjahr, die Besucherzahlen sehr niedrig: mit nur 2122 sogar die niedrigste Anzahl seit Eröffnung des Neubaus im Jahr 2010. Bundesweit wurde durch den Deutschen Museumsbund 2021 ein Besucherzahleneinbruch um zwei Drittel im Vergleich zu „Vorpanemiezeiten“ registriert – so auch im Museum Erding.

Das Führungsangebot brach nahezu vollständig ein, so konnten nur 27 Führungen (Abend-, Sonder- und Schulklassenführungen) angeboten werden. Das Museum Franz Xaver Stahl verzeichnet dagegen im Vergleich zu 2020 sogar steigende Besucherzahlen, verdankt diesen Umstand jedoch in erster Linie seinem großen Garten: Dort finden überwiegend während der Sommermonate Jugendkultur-Projekte, Ferienprogramme sowie Schul- und Kindergartenbesuche statt. Allerdings mussten in anderen Monaten 31 gebuchte Führungen abgesagt werden.

• **Stadtbücherei:** Natürlich dünnt die Pandemie auch in der Stadtbücherei das Veranstaltungsangebot aus. Wer jedoch glaubt, Corona verschaffe den Bürgerinnen und Bürgern mehr Zeit und Gelegenheit, um zu einem Buch oder

anderem Medium aus der Stadtbücherei zu greifen, der irrt. Sowohl in der Stadtbücherei als auch in der Stadtteilbücherei Klettham gehen die Entleihzahlen zurück. Selbst das E-Medien-Angebot Leo-Sued verzeichnet Rückgänge. Bisher vergrößerte sich sein Anteil an den Entleihungen ständig.



Jazz-Fans hatten Glück: Die Jazz Tage konnten 2021 über die Bühne gehen.

i IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Erding
Landshuter Str. 1, 85435 Erding
www.erding.de
Redaktion/Text: Christian Wanninger
Grafik: www.hoermannsdorfer.net
Hörmannsdorfer Mediendesign
Bildmaterial: Stadt Erding,
Konstantin Kern
Druck: Kasdorf & Mayr Druck GmbH
Druckauflage: 14.500